

Anforderungsprofil

Stand: 01/2025
 Ersteller*in: Frau Albrecht
 Stellenzeichen: WKMSL

Dienststelle:

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abt. Finanzen, Personal, Weiterbildung und
 Kultur, Wirtschaftsförderung
 Amt für Weiterbildung und Kultur
 Musikschule

Aufgabengebiet/e:

Musikschullehrkraft für Violine und Ensembleleitung

Bewertung:

E 9 B TV-MSL Berlin

1. (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)Musikpädagogische und künstlerische Tätigkeiten:

- Regelmäßige Unterrichtserteilung im Hauptfach Violine in verschiedenen Unterrichtsformen und Ensembles am Standort Prenzlauer Berg
- Vor- und Nachbereitung des Unterrichts inkl. Unterrichtsplanung auf der Grundlage abgestimmter Lehrpläne
- Vorspiele/Konzerte vorbereiten, durchführen/betreuen und auswerten
- Mitwirkung an Musikwettbewerben und ähnlichen Veranstaltungen und Projekten
- Organisation von und Teilnahme an Musikschul-Freizeiten an Wochenenden und in den Ferien
- Beratung (Schüler/innen und Eltern)
- Schüler/Innenbeurteilungen erstellen

Selbstorganisation und Informationsaustausch

- Eigene Auslastungskontrolle
- Schüler/innenwerbung
- Gruppenzusammenstellung
- Fachinterne und fächerübergreifende Zusammenarbeit
- Ausrichtung des Unterrichts auf die Ziele der Musikschule
- Teilnahme an Schulkonferenzen, Sitzungen, Arbeitsgruppen und Elternabenden und ggf. deren Organisation und Durchführung
- Konzeptionelle und koordinierende Tätigkeiten
- Mitwirkung am Qualitätssicherungssystem der Musikschule
- Unterstützung beim Ausbau von Kooperationen
- Fort- und Weiterbildung

Musikinstrumente

- Fachliche Einschätzung der Unterrichts- und Leihinstrumente
- Mithilfe bei der Koordination von Reparaturen/(Ersatz-) Beschaffungen
- Ggf. Instrumente pflegen und warten

Außen-, Wochenend-, Feiertags- und Abenddienste; Bürger:innenkontakte

Dienst am anderen Ort

Fort-/Weiterbildung:

Fortbildungen in Methodik, zu aktuellen Unterrichtsformen, Gruppenarbeit, Wahrnehmung von VdM Musikschulkongressen

2. Formale Anforderungen

	<u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> Erfüllung der Voraussetzungen nach TV Musikschullehrkräfte Land Berlin. Ein abgeschlossenes pädagogisches oder musikpädagogisches Studium an einer Hochschule im ausgeschriebenen Fach und mehrjährige und umfassende Unterrichtserfahrungen an einer kommunalen Musikschule sowie Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Musikschulveranstaltungen
--	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Bewertung der Leistungsmerkmale

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
3.1	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	Grundkenntnisse der LHO, AV LHO und der GGO I und wendet sie den Anforderungen des Aufgabengebietes entsprechend an	☐	☐	☐	☒
3.1.2	Grundkenntnisse des Arbeits- und Tarifrechts sowie des PersVG, des LGG, des SGB IX, der VV Integration behinderter Menschen, des AGG und des Frauenförderplans	☐	☐	☐	☒
3.1.3	Kenntnisse der Ausführungsvorschriften über die Musikschulen Berlins, die Musikschulentgelte, die Honorare der Musikschulen sowie der Richtlinien über Arbeitszeit und Urlaub der an den Musikschulen des Landes Berlin im Angestelltenverhältnis beschäftigten Musikschullehrer und Tarifvertrag Musikschullehrkräfte, Kenntnisse zum § 123 Schulgesetz	☐	☐	☐	☒
3.1.4	Künstlerische und pädagogische Kompetenz im eigenen Hauptfach und allgemein entsprechend der Fachgruppe	☒	☐	☐	☐
3.1.5	Kenntnisse der Unterrichtsliteratur sowie moderner Unterrichtsmethoden (Einzel-, Gruppen und Klassenunterricht)	☒	☐	☐	☐
3.1.6	Kenntnisse über den VdM – Lehrplan	☒	☐	☐	☐
3.1.7	Erfahrungen mit Publikumsverkehr (Eltern, Schulen, Initiativen, Bezirksöffentlichkeit)	☒	☐	☐	☐
3.1.8	Kenntnisse der Fachsoftware MS-IT	☐	☐	☐	☐
3.1.9	anwendungssichere Kenntnisse der Office-Anwendungen Word und Excel und gängiger E-Mail-Programme	☐	☐	☒	☐
3.1.10	Kenntnisse über Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen	☐	☒	☐	☐
3.1.11	Erfahrungen in der Organisation, Durchführung und Leitung von Schülervorspielen, Konzerten, Wettbewerben, Prüfungen sowie Grundkenntnisse in Aufbau und Bedienung von Veranstaltungstechnik	☐	☒	☐	☐
3.1.12	Erfahrungen und Kenntnisse in der Schülerbeurteilung und im Einsatz digitaler Medien im Unterricht	☐	☒	☐	☐
3.1.13	führt die eigene Zeit- und Mengenerfassung differenziert und präzise durch	☐	☐	☐	☒

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
3.2	Persönliche Kompetenzen	4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</i>	☒	☐	☐	☐
	• stellt sich den veränderten Anforderungen/Entwicklungen • erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und hält Wissen auf dem neusten Stand • strebt nach Verbesserung der eigenen Arbeitsleistung				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</i>	☐	☒	☐	☐
	• erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht • setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte • konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</i>	☒	☐	☐	☐
	• konzentriert sich auf das Wesentliche / behält das Ziel im Auge • hält Vorgaben/Vereinbarungen ein • entwickelt Konzepte zur Zielerreichung				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</i>	☐	☐	☒	☐
	• erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie auf • bezieht klare Standpunkte • bezieht Fachleute und Betroffene frühzeitig und mitgestaltend mit ein				
3.2.5	Flexibilität ► <i>Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Umfeldbedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen</i>	☐	☐	☒	☐
	• akzeptiert kurzfristige Veränderungen • stellt sich rasch auf neue Situationen ein • hält das eigene Wissen auf dem neuesten Stand				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
3.3	Sozialkompetenzen	4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</i>	☒	☐	☐	☐
	• geht auf andere zu/ sucht das Gespräch mit anderen • äußert sich/ formuliert adressaten- und anlassgerecht • benutzt plastische Vergleiche				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</i>	☐	☒	☐	☐
	• arbeitet konstruktiv und respektvoll mit anderen zusammen • vertritt Team-/Gruppenentscheidungen nach außen und gibt gegenseitig Rückhalt • fördert die bereichsübergreifende Zusammenarbeit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► <i>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.</i>	☐	☒	☐	☐
	• berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an • gewinnt im Dialog mit Kunden Sympathie und Anerkennung und ist vertrauenswürdig • nimmt Beschwerden ernst				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► <i>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</i>	☐	☒	☐	☐
	• reflektiert die eigenen und kulturell geprägten Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype • eignet sich kulturspezifisches Wissen an und wendet es an • setzt sich für die Teilhabe/Integration/Förderung Benachteiligter ein				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► <i>umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i> 1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> 2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>	☐	☒	☐	☐
	• reagiert sensibel auf unterschiedliches Verhalten, Normen und Werte anderer Kulturen • berücksichtigt Herkunft, Migrationsgeschichte, religiöse Unterschiede und Lebens-situationen von Menschen • reflektiert und entwickelt interkulturelle Kompetenz weiter				

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.6	Durchsetzungsfähigkeit ► <i>Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände.</i>	☐	☐	☒	☐
	• überzeugt durch Kompetenz • führt Entscheidungsprozesse kompetent zum Ziel • vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise				